

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Großherzogliches Theater Oldenburg

Großherzogliches Theater <Oldenburg

Oldenburg, 1854

07.12.1918 - Gotthold Ephraim Lessing: Nathan der Weise.

urn:nbn:de:gbv:45:1-6867

Oldenburger Theater.

51.

Sonnabend, den 7. Dezember 1918.

Freiplätze haben keine Gültigkeit.

Erstes Gastspiel des Herrn Hans Ebert vom Schauspielhaus in Hannover.

Nathan der Weise.

Dramatisches Gedicht in 5 Akten von Lessing.

Leiter der Aufführung: Spielleiter Ludwig Lindkoff.

Personen:

Sultan Saladin	Ludwig Lindkoff.
Sittah, dessen Schwester	Frieda Regnald.
Nathan, ein reicher Jude in Jerusalem	* * *
Recha, dessen angenommene Tochter	Charlotte Krulle.
Daja, eine Christin, aber in dem Hause des Juden, als Gesellschafterin der Recha	Betty Klinder.
Ein junger Tempelherr	Lothar Bühring.
Ein Derwisch	Holf Salberg.
Der Patriarch von Jerusalem	Hermann Nissen.
Ein Klosterbruder	Eduard Wend.
* * * Nathan	Hans Ebert als Gast.

Nach dem 3. Akte findet eine längere Pause statt.

Kassenpreise einschließlich Garderobeabgabe:

Mittelloge I. Rang	6 M 20 S.	Mittelpfad II. Rang	3 M 20 S.
Fremdenloge I. Rang	5 " 70 "	Loge II. Rang	2 " 40 "
Proszeniumsloge I. Rang }	5 " 70 "	Parterresitz	2 " 40 "
Logenstüb I. Rang	4 " 80 "	Amphitheater	1 " 30 "
Parkett {	1. bis 7. Reihe	Galerie	— " 70 "
	8. bis 10. Reihe		
	4 " 80 "		
	3 " 60 "		

Preise der Duzendkartenhefte: Proszeniumsloge M 52.80, Logen I. Rang und I. Parkett M 44.40, II. Parkett M 33.60, Mittelpfad II. Rang M 30.00, Logen II. Rang und Parterre M 21.60, Amphitheater M 12.00, Galerie M 7.20.

Kassenöffnung 6³/₄ Uhr. Anfang 7¹/₂ Uhr. Ende gegen 10¹/₂ Uhr.

Tagesverkauf von 10 bis 1 Uhr vormittags.

Sonntag, den 8. Dezember 1918. Nachmittagsvorstellung zu ermäßigten Preisen. Freiplätze haben keine Gültigkeit. **Der Herr Senator.** Lustspiel in 3 Akten von F. von Schönthan und G. Kadelburg. Anfang 3 Uhr. — Abendvorstellung. Freiplätze haben keine Gültigkeit. Zweites und letztes Gastspiel des Herrn Hans Ebert vom Schauspielhaus in Hannover. **Nathan der Weise.** Anfang 7 Uhr.

Vorverkauf mit 20 % Aufschlag an Wochentagen nur vormittags von 10 bis 1 Uhr. Schriftliche oder mündliche Vorbestellung eines Platzes unterliegt einer Vormerkgebühr von 50 S.; erstere ist zur Vermeidung von Nachteilen nur an die Theaterkasse zu richten.

Militärpersonen, vom Feldwebel abwärts, zahlen an der **Abendkasse** zu den Vorstellungen, für welche Duzendkarten Gültigkeit haben, die **Hälfte** der gewöhnlichen Eintrittsgelder.

Verwundeten Kriegsteilnehmern werden für sämtliche Vorstellungen an der Abendkasse, soweit Platz vorhanden, freie Eintrittskarten verabfolgt.

Schulze'sche Hofbuchdruckerei. Oldenburg.